

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

Ein Hotelier mit einer Mission	Richtfest in Ortsmitte von Rielasingen	Grabpflege als Zeichen des Friedens	Sichelhenke: Mit Tradition und Genuss	Außenminister Westerwelle zu Besuch	FC Singen zittert sich zum Sieg
S. 3	S. 3	S. 5	S. 6	S. 15	S. 23
28. AUGUST 2013	WOCHE 35	SI/AUFLAGE 32.679	GESAMTAUFLAGE 86.081	SCHUTZGEBÜHR 1,20 €	



DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:

Sinnvolle Veränderungen

Singen ist eine Stadt voller Baustellen: Dies war mein erster Eindruck, als ich vor vier Monaten hierher zog. Die Stadt befindet sich in einer steten Veränderung. Inzwischen ist der Woolworth-Umbau fast abgeschlossen. Selbst Singens größtes Bauprojekt - die Mittelspange - soll im Oktober fertig sein. Auch dem seit fünf Jahren existierenden OBI-Kreisel geht es an den Kragen. Denn in Singen packt man die Probleme an, was das Beispiel der Ergänzungsbauten zum Zwecke der U3-Betreuung beweisen. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Poppele-Zunft unterwegs

Singen (swb). Am Freitag, dem 6. September um 18.30 Uhr findet das nächste Narrenbaumstelltraining der Zunftgesellen der Poppele-Zunft im Bauhof der Familie Knittel in der Carl-Benz-Straße (neben dem MOVE) statt. Um vollzählige Teilnahme wird gebeten. Danach findet der monatliche Stammtisch im Roten Rettich (Friedinger Straße 34) statt. Am Samstag, 28. September, findet der Ausflug der Zunftgesellen und Hansele auf den Hohenkrähen statt.

- Anzeige -

interPfund Singen
Goldankauf
faire Preise - zufriedene Kunden
Lassen Sie sich von unserem kostenlosen Angebot überzeugen.

Tageskurs - sofort Bargeld
07731-1442000
Freiheitstraße 14
schräg gegenüber C&A

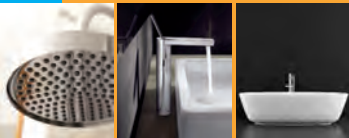
OKTOBERFEST MIT TUTEN UND BLASEN

Der Countdown läuft - Nicht einmal mehr vier Wochen sind es, dann wird das Deutsch-Schweizer Oktoberfest in Klein Venedig in Konstanz am 20. September eröffnet. Premiere feiert in diesem Jahr der große Blasmusikwettbewerb, an dem zwölf Musikvereine aus der Region mitmachen. Immer sonntags kann das Publikum im Paulaner mit seinem Applaus den Tagessieger küren. Nicht verpassen sollten die Besucher die Gaudi-Olympiade, die jeweils samstags vor dem Hofbräu's stattfindet. Mehr über das Konstanzer Oktoberfest auf Seite 9



»WISE GUYS« IN DER STADTHALLE SINGEN

Mit dem Titelsong »Antidepressivum« starten die »Wise Guys« ihre neue Tour und gastieren am 13. September in der Stadthalle Singen. »Unsere Konzerte sind für uns absolute Stimmungsaufheller«, erklärt Daniel Dickopf das neue Konzept. »Es kommt häufiger vor, dass wir kaputt sind oder schlecht gelaunt. Dann gehen wir auf die Bühne und alles wird gut.« Auch Konzertbesucher berichten, dass die »Wise Guys« wie ein Mini-Urlaub wirken. Karten gibt es auch ohne Rezept im Vorverkauf beim WOCHENBLATT (07731/880020).

Es geht um IHR Bad

Wir planen mit Ihnen Ihr Traumbad.
Sanitär Schwarz
GAS · WASSER · HEIZUNG
Zeppelinstr. 5 • 78239 Rielasingen
Telefon 07731/93280
www.sanitaer-schwarz.de

Flexible und bedarfsgerechte Kinderbetreuung

In Singen stehen ab 1. September 359 U3-Plätze zur Verfügung



Mit einer Übergangsfrist von einem Monat erfüllt die Stadt unter dem Hohentwiel die bundesweit geforderte Quote zur Kinderbetreuung unter drei Jahren. Hierfür wurde etwa bei der Kindertageseinrichtung Im Iben ein eigenständiges Gebäude gebaut.

ter Singens wies zudem auf das »gute Angebot« der Betreuung in der Stadt unterm Hohentwiel hin, die mit bedarfsgerechten und flexiblen Betreuungszeiten und flexiblen Betreuungszeiten Berufstätigen entgegenkomme. Dennoch gibt Häusler zu bedenken, dass eine wohnortnahe Betreuung nicht immer ad hoc realisiert werden könne. Im Stadtgebiet seien die Einrichtungen oft ziemlich voll, an-

ders sähe es in den Ortsteilen aus. Dafür bestünde in den Ortsteilen kein Betreuungsangebot für Kinder unter zwei Jahren. Hierfür seien spezielle Tageseinrichtungen in der Kernstadt besser geeignet. Zudem könne es zu Engpässen in den Monaten ab März/April kommen, erklärte Häusler. In der Nordstadt stehen zum neuen Kindergartenjahr ab 1.

September mit dem Neubau der KiTa St. Lucia des Elisabethenvereins 32, der Erweiterung der KiTa Im Iben 20 und der KiTa Twiefeld jeweils 20 neue Plätze zur Verfügung. In der Südstadt wurden in der KiTa Masurenstraße 20 Plätze sowie in der KiTa St. Nikolaus des Elisabethenvereins 20 neue Krippenplätze geschaffen. Zusätzlich entstanden sieben Plätze bei

der Tagespflege der evangelischen Friedenskirche. Die Erweiterungsbauten bei den städtischen Einrichtungen seien eigenständige, zusätzliche Gebäude, betont Häusler. Die Kosten betragen laut Häusler inklusive Baukosten, Außenanlagen, Inneneinrichtungen sowie Inventar für die KiTa Im Iben 1,71 Millionen Euro, für die KiTa Masurenallee 1,6 Millionen Euro und für die KiTa Twiefeld 1,36 Millionen Euro. Dennoch seien auch in Zukunft Maßnahmen nötig, um die Nachfrage an Betreuungsplätzen zu decken, weiß Häusler. Um dem Mehrplatzbedarf etwa in Bohlingen entgegenzuwirken, habe man die dortige Hausmeisterwohnung als Provisorium angemietet. Schwieriger gestaltet sich die Platzsuche in Hausen. Häusler zeigte sich froh über die Kooperation mit den freien Trägern und stellte beim Sanierungsbedarfs des Kinderhauses Markus der evangelischen Kirche Zuschüsse der Stadt in Aussicht.

Provisorium am Obi-Kreisel fällt

Umleitungen auf Georg-Fischer-Straße ab 16. September nötig

Singen (stm). Am Mittwoch, 4. September, beginnt der Umbau beim sogenannten OBI-Kreisel. Mit Verkehrsbehinderungen auf der Georg-Fischer-Straße und umliegenden Straßen sowie daraus resultierenden Umleitungen ist aber erst ab Montag, 16. September, für vier Wochen zu rechnen, erklärt Erich Müller, Leiter der Straßenbauamt in der Singener Stadtverwaltung. Als Unfallschwerpunkt wurde

vor fünf Jahren entschieden, die zweite Spur des Kreisels für den Verkehr zu sperren. Das Provisorium soll nun nach Überlegungen des Kreisverkehrspastes« Prof. Dr. W. Brilon durch eine einspurige Verkehrsführung mit einem Innenkreis von acht Metern ersetzt werden, wodurch der Durchfluss erhöht werden soll, betont Müller. Zusätzlich würden jedoch die Ausfahrten durch Baumaßnahmen verlangsamt

werden, sodass für Fußgänger keine Gefahr bestehe. Hierzu müsse der Belag mit den alten Fahrbahnmarkierungen abgefräst werden. Auch würden die Zebrastreifen durch barrierefreie Übergänge ersetzt. Ab 16. September ist die Zufahrt bis zur Baustelle zwar möglich. Für den Durchgangsverkehr werde eine Umleitung ab Georg-Fischer-Straße, Steißlinger Straße über Bohlinger Straße und Georg-Fischer-

Straße und in umgekehrter Richtung nötig, so Müller. Eine weitere Umleitung werde von der Fittingerstraße über Ostendstraße, Güterstraße und in umgekehrter Richtung eingerichtet. Zudem werde an der Steißlinger Straße ein provisorischer Kreisel mit Plastikelementen aufgebaut, der für mehr Sicherheit sorgen werde. Dennoch rechnet Erich Müller an dieser Kreuzung mit Verkehrsbehinderungen.

Böhringer Straße gesperrt

Singen (swb). Die Böhringer Straße wird zwischen dem Ortseingang Friedingen und dem Kreisverkehrsplatz auf der Kreisstraße K 6164 ab Dienstag, 10. September, für eine Woche wegen Asphaltarbeiten für jeglichen Verkehr gesperrt. Bei schlechtem Wetter verlängert sich die Sperrung. Der Verkehr wird über die K 6164, die Bundesstraße B 34 und die Friedinger Straße umgeleitet. In der Gegenrichtung erfolgt die Umleitung analog.

- Anzeige -



Auf Einladung von Hans Peter Storz – MdL – waren Naturfreunde aus Singen und Gottmadingen zu Gast im Stuttgarter Landtag; sie verfolgten die letzte Sitzung des Landtages vor der Modernisierung des in die Jahre gekommenen Gebäudes. Der SPD-Abgeordnete stand der Gruppe in einem persönlichen Gespräch Rede und Antwort. Ein interessanter Besuch im Haus der Geschichte rundete den Besuch in der Landeshauptstadt ab.

Sparda-Kunden trotzen dem Trend

Singen (swb). Derzeit haben Verbraucher das Geld eher locker sitzen. Um möglichem Wertverlust zu entgehen, setzen viele aufs Schuldenmachen, statt zu sparen. Die Kunden der Singener Filiale der Sparda Baden-Württemberg in der Erzbergerstraße 5 trotzen diesem Trend. Sie legen ihr Geld lieber auf die hohe Kante. Um 1,9 Prozent oder 3,4 Millionen stiegen im ersten Halbjahr ihre Einlagen auf 184 Millionen Euro. Das Kreditvolumen der Filiale wuchs im gleichen Zeitraum um 1,4 Prozent auf 264,5 Millionen Euro. Ende Juni führte die Filiale 9.029 Girokonten, 137 mehr als zu Beginn des Jahres. Mit 22 neuen Kunden versorgt das siebenköpfige Sparda-Team der Stadt am Hohentwiel jetzt insgesamt 15.395 Sparer mit Bankdienstleistungen. »Die Nachfrage nach unseren günstigen Hypothekenkrediten wird im zweiten Halbjahr einen Schub bekommen«, erwartet Filialleiter Horst Lohberger weiteres Wachstum. Der Grund: Die unabhängige Verbraucherzeitschrift Finanztest kürte die Sparda-Bank Baden-Württemberg

und eine hessische Genossenschaftsbank mit dem ersten Platz im Baufinanzierungsvergleich. Nachdem sie die Baufinanzierungsberatung in sieben Sparda-Filialen unter die Lupe genommen hatten, erteilten die Berliner Warentester ihnen Bestnoten in puncto Kosten und Sicherheit. »Der Beweis, dass unsere Kunden sich für den richtigen Partner entscheiden«, freut sich der Singener Filialchef über den Testsieg der größten Genossenschaftsbank des Landes. Auch landesweit schätzen Häuslebauer und Sparer die solide Geschäftspolitik der Sparda. Weil sie ihr Geld dort sicher aufgehoben sehen, haben sie ihr in den ersten sechs Monaten dieses Jahres insgesamt gut 59 Millionen Euro zusätzlich anvertraut, was den Einlagenbestand auf 10.376 Milliarden Euro steigerte. Die Zahl der Kunden stieg um 2.454. Der Kreditbestand nahm im ersten Halbjahr um 102 Millionen auf insgesamt 10,5 Milliarden Euro zu. Vorstand Thomas Renner: »Wir sind sehr zufrieden mit unserer Geschäftsentwicklung im derzeit schwierigen Bankenumfeld.«

Erfolgreicher Start

Targo-Bank zieht Halbjahresbilanz

Singen (swb). Die Targo-Bank Singen ist erfolgreich in das Geschäftsjahr 2013 gestartet. In den ersten sechs Monaten konnte die Filiale in der Ekkehardstraße sowohl bei der Kreditherauslage als auch im Anlagegeschäft kräftige Zuwächse verzeichnen. So stieg das Volumen der herausgelegten Konsumentenkredite in Singen um ein Prozent auf 46,8 Millionen Euro. »Im ersten Halbjahr war das Konsumklima stabil – das spiegelte sich auch in einer konstant hohen Nachfrage im Kreditgeschäft wider«, sagt Filialleiter Alexander Brychcy. In Singen führte die TARGOBANK zum 30. Juni rund 5.000 Girokonten und hatte 2.800 Kreditkarten herausgegeben. Insgesamt betreute die Geschäftsstelle rund 11.000 Kunden. Im Passivgeschäft erfreuten sich in der ersten Jahreshälfte kurzfristige Anlagen wachsender Beliebtheit – trotz der immer noch anhaltenden Niedrigzinspolitik der EZB: Das Volumen bei Tagesgeld lag in Singen bei 14,8 Mio Euro. Das Volumen bei Festgeld lag bei 65,4 Mio. Euro, ein Anstieg um 22 Prozent. »Wer dauerhaft in solch niedrig verzinsten Anlagen

Auto prallt gegen Leitplanke

Singen (swb). Am Sonntag fuhr ein 42-Jähriger mit seinem BMW auf der Bundesautobahn 81 von Singen in Richtung Stuttgart. Im Bereich der langgezogenen Linkskurve am Autobahnkreuz Hegau kam der Autofahrer aufgrund zu hoher, den Witterungs- beziehungsweise Straßenverhältnissen, unangepasster Geschwindigkeit bei regennasser Fahrbahn ins Schleudern und dadurch von der Fahrbahn ab. Dabei prallte er mit der Fahrzeugfront gegen die Mittelschutzplanke. Es entstand am BMW Sachschaden in Höhe von etwa 25.000 Euro. An der Mittelschutzplanke entstand ein Schaden in Höhe von circa 1.000 Euro.

Schwarzwaldstraße 22, Singen und Bietingen beim LIDL

Grill – AKTION	immer beliebter	AKTION AKTION AKTION
Hähnchenkeulen auch gewürzt	Schweinerücken auch mariniert	Hackfleisch gemischt
100 g € 0,49	100 g € 1,09	100 g € 0,69
die beliebte Vesperwurst Hauseigene Ringsalami ITALIA	lecker zu Brot Lyoneraufschnitt	zart gereift Rinderhüftsteak
100 g € 1,59	100 g € 1,09	100 g € 2,39
natürlich hausgemacht Fleischsalat	den mögen alle Fleischkäse auch als Brät zum Selberbacken	der Klassiker Kalbsbratwurst Schweizer Art, bei uns täglich kesselfrisch
100 g nur € 0,69	100 g € 0,94	100 g € 0,89

Die Kräuter Drogerie **v. Kenne** informiert

Die Kräuter-Drogerie informiert

Wiebke Hartmann

Vor 10 Jahren ist die weit über Singens Grenzen hinaus bekannte Kräuter-Drogerie aus der Scheffelstraße in die Hadwigstraße umgezogen.

1950 eröffnete Fritz-Otto von Kenne mit Ehefrau Klara eine klassische Drogerie, die er im Laufe der Zeit zu einem Kräuterladen spezialisierte. Im Laufe der Jahre bildete er viele Drogistinnen aus, von denen noch heute einige zur Stamm-Mannschaft gehören. Durch ihr Fachwissen bilden sie ein Team von unschätzbarem Wert.

Klara von Kenne gab das Geschäft 2003 gleichzeitig mit dem Umzug

an Ihre Tochter Gisela ab. Seit 2 Monaten hat Wiebke Hartmann, 3. Generation, unter Übernahme sämtlicher Mitarbeiterinnen den Führungsstab übernommen.

Ein Grund zum Feiern: im September gibt es jeden Dienstag (3. + 10. + 17. + 24.9.) 10 Prozent auf alles (nicht kombinierbar mit der Bonuskarte). Wiebke Hartmann und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch!

Kräuter-Drogerie von Kenne
Hadwigstraße 7 · 78224 Singen
Telefon 077 31/6 23 04
www.Kraeuter-Kenne.de

Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Lyoner in diversen Variationen Kräuter, Paprika, Pfeffer, Ketchup und Brokkoli 100 g	0,98	
Kalbsfleischleberwurst mit Sahne – der cremige Genuss im Gold- oder Naturdarm, als Portion oder als grobe Leberwurst mit Einlage 100 g	1,00	
gekochtes Ripple zum Warm- oder Kaltessen, mager oder durchwachsen 100 g	0,95	
Kassler Rücken gekocht in diversen Sorten: Pfeffer, Jägerart, Zitone, Knoblauch ..., mager und zart 100 g	1,80	
Cordon bleu / Schnitzel vom Schwein für die schnelle Küche – fertig gefüllt und paniert 100 g	0,98	
Schweinekotelett mager oder durchwachsen – Sie haben die Wahl 100 g	0,69	
Hähnchenkeulen saftig im Gelenkschnitt, ohne knöchiges Rückenstück 100 g	0,49	Handwerkstradition seit 1907
Rindernuss der gut gelagerte Rinderbraten aus der Keule 100 g	1,28	

Eiscafé Portofino Pizzeria

Eis, Kaffee und Kuchen, Cocktails, Pizza und Lasagne auch zum Mitnehmen.
Tel. 0 77 31 / 6 88 00

WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36
Herausgeber Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG
Geschäftsführung Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.
Verlagsleitung Anatol Hennig 077 31/88 00-49
Redaktionsleitung Oliver Fiedler 077 31/88 00-29
<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus Preisliste Nr. 45 ersichtlich
Nachdruck von Bildern und Artikeln nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags. Für unverlangt eingesandte Beiträge und Fotos wird keine Haftung übernommen. Die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im

PREISWITTLAND WEIDEN

Singen • Scheffelstraße 5
Tel. 0 77 31 / 6 57 90

GUTSCHEIN

über einen praktischen Multifunktionswecker für Ihren Einkauf ab 10 €!
Gleich ausschneiden und von 31.08. bis 07.09.13 in Ihrem Preisland einlösen.

Ein Hotelier mit Mission

Stiftung »Kinderblicke« soll Minderjährige schützen

Singen (stm). Hotelzimmer bieten als »anonyme Orte« ideale Voraussetzungen für Miss-handlungen und sexuellen Missbrauch an Kindern, erklärt Lars Ellenberger. Seit fünf Jahren betreibt er das Holiday Inn in Singen. Auch wenn es noch in keinem seiner Hotels zu Auffälligkeiten gekommen sei, sieht der Hotelier, die Zeit für gekommen, ein Zeichen zu setzen. Anlässlich des Jubiläums des Singener Hotels, das nach einer Anfangsinvestition von sechs Millionen Euro bei einer 64-prozentigen Auslastung inzwischen wirtschaftlich erfolgreich läuft, will Ellenberger etwas zurückgeben und hat sich dafür ehrgeizige Ziele gesteckt. Gemeinsam mit seiner Frau Julia hat er die Stiftung »Kinderblick« gegründet. Zum Stiftungsvorstand gehören zudem die Hoteliers Verena und Gerhard Finster. Ihr Ziel: Deutschlandweit soll kein Hotelzimmer mehr für den Missbrauch von Kindern und Jugendlichen ausgenutzt werden. Durch ein Schulungsprogramm für Hotelmitarbeiter sollen diese für das Erkennen von möglichen Missetaten und Missetätern sensibilisiert werden. Durch eine einfache Fragestellung, »wie



Hotelier Lars Ellenberger (rechts), Generalmanagerin Sonja Klump und Stiftungsmanager Jörg Müller wollen mit der Stiftung »Kinderblick« Minderjährige vor Missbrauch im Hotelzimmer schützen.

swb-Bild: stm

hat dir denn die Anreise mit deinem Vater gefallen« können beispielsweise spielerisch erste Unstimmigkeiten beim Check-In mit einem Kind abgeklöpft werden. Wie der Projektmanager und Treuhänder der Stiftung Kinderblick, Jörg Müller, betonte, sei die Schulung von Professor Dr. Jörg A. Weber vom Kinderschutzbund Leipzig entwickelt worden. Zudem sei in Verdachtsfällen, in denen Hotelmitarbeiter professionellen Rat benötigen, eine Hotline

zu einem Experten des Kinderschutzbundes eingerichtet.

Auch vor einem Anruf bei der Polizei dürfe das Personal bei konkreten Anhaltspunkten nicht zurückschrecken, ist sich Ellenberger der Tragweite des Projekts bewusst. Von Singen ausgehend ist es der Wunsch von Ellenberger,



dass das Projekt immer weitere Kreise zieht und auch Hotelgäste für das Tabuthema aufmerksam mache.

In diesem Jahr ist die Schulung des Personals von 30 Hotels bundesweit geplant. Wie Sonja Klump, Generalmanagerin des Singener Hotels, betonte, seien die Mitarbeiter dankbar für die konkrete Hilfestellung, damit man wisse, wie man sich in einer entsprechenden Situation verhalten solle.

Die Stiftung Kinderblick, die Ellenberger aufgrund der erschütternden ARD-Dokumentation »Operation Zucker« ins Leben gerufen hat, will darüber hinaus die Opfer finanziell unterstützen, indem etwa eine notwendige psychologische Betreuung und Rehabilitationsmaßnahmen finanziert werden soll.

Hierfür ruft der Hotelier, der als Anfangskapital selbst 100.000

Euro gestiftet hat, die Wirtschaft in der Region zu Spenden für die Stiftung Kinderblick auf. Weitere Informationen gibt es unter www.kinderblick.org.

Tagesmütter Ferienprogramm

Singen (stm). Wohin mit den Kindern in den Sommerferien? Kindergärten und Schulen sind geschlossen. Eine Alternative sind Tagesmütter wie Linda Deutschmann und Josefina Fehrer: Die beiden boten ein buntes Ferienprogramm für Kinder jeden Alters an. Viel Spaß hatten bis zu elf Kinder



Anette Kühne-Horber (Sozialpädagogin) (links) vom Tagesmütterverein freut sich, dass die Tagesmütter Josefina Fehrer und Linda Deutschmann ein Ferienprogramm anbieten.

swb-Bild: privat

beim Basteln, Spielen, gemeinsamem Baden und Ausflüge etwa nach Konstanz. Ein Höhepunkt war sicher auch das Pizzabacken bei der »Pizzeria Da Nello«. Dabei lernte Philip, dass man Knoblauch nicht roh als ganze Zehe in den Mund stecken sollte. Linda Deutschmann, die sich derzeit in der Ausbildung zur Erzieherin befindet, wies noch einmal auf die Vorteile der Betreuung durch Tagesmütter hin wie flexible Kleingruppen, die Kinder fühlen sich in vertrauter Umgebung wohler, so Deutschmann. Zudem würden die Kosten zum Teil vom Jugendamt übernommen.



► NACHFOLGE

Erntekönigin bei der Bohlinger Sichelhenke war erstmals Stefanie König. Die 20-Jährige übernahm die Ehre von ihrer Mutter Brigitte, die 24 Jahre lang das Amt begleitete. Mehr zur Bohlinger Sichelhenke lesen sie im WOCHENBLATT auf Seite 6.



► SPENDABEL

Im Rahmen des Patroziniums von St. Bartholomäus in Rielasingen konnte nach einem feierlichen Gottesdienst eine Spende über 4.400 Euro an Pfarrer Emebo aus Nigeria übergeben werden. Diese wird für den Aufbau des Kindergartens St. Patrick in Enugu verwendet. Die Ministranten hatten die Spenden im Rahmen der 72-Stunden-Aktion im Juni gesammelt. Eine besondere Überraschung für Pfarrer Emebo war der kurzfristige Entschluss der Ministranten, eine Patenschaft für ein Schulkind in Nigeria zu übernehmen.

Einwandfreies Trinkwasser

Rielasingen-Worblingen (swb). Die Überprüfung der öffentlichen Trinkwasserversorgung der Gemeinde Rielasingen-Worblingen bestätigte, dass sich die öffentliche Trinkwasserversorgung in einem trinkwasserhygienisch einwandfreien Zustand befindet.

Die gesetzlich vorgeschriebene Ortsbesichtigung, die sogenannte »Wasserschau« wurde vom Gesundheitsamt gemeinsam mit der Technischen Fachabteilung Wasser und Abfall des Landratsamtes Konstanz sowie Vertretern der Gemeinde Rielasingen-Worblingen durchgeführt. Durch das Verbundsystem mit Singen und dem Zweckverband Wasserversorgung in Überlingen am Ried bestehe für Rielasingen-Worblingen zudem eine hohe Versorgungssicherheit.



Fingerfood: Sieht nicht nur gut aus – schmeckt auch sehr lecker.

swb-Bild: le

Schmeckt lecker

Fingerfood beim Kindersommer

Steißlingen (le). »Was für ein Genuss – Alles für eine Fingerfood-Party« unter diesem Motto fanden sich in der vergangenen Woche zwölf Kinder des Steißlinger Kindersommers gemeinsam mit Silvia Siegel vom Rathaus und mit Gemeinderätin Irma Scherr bei der Hauswirt-

schaftsmeisterin Regina Striffler aus Stockach zusammen und lernten Snacks zuzubereiten.

Das Fingerfood lud zum Reinbeißen ein und schmeckte köstlich, sodass man es auch ohne Besteck essen konnte.

Pizzaschnecken, Brötchen, Backkartoffeln, Gemüsetaucher, Kräuterdip, Brotspieße herzhaft oder süß, Tutti-Frutti-Igel sowie Joghurtfruchtgetränk, selbstgemachte Früchtebowle und Kinderlimonade, alles wurde unter der umsichtigen Anleitung von Regina Striffler selber hergestellt.

Die Kinder waren alle mit Begeisterung bei der Sache und nach getaner Arbeit wurden, was nicht weniger Spaß bereitete, die Köstlichkeiten alle gemeinsam verspeist. Mit einem Rezeptbüchlein für derlei Köstlichkeiten ausgestattet sind die Kursteilnehmer nun für die nächste Geburtstagsparty bestens ausgerüstet. Ein weiterer farbenfroher Programmpunkt im Steißlinger Kindersommer.

Diebstahl in Singener Firma

Singen (swb). Am Montagfrüh brach eine unbekannte Person in eine Firma in der Güterstraße 5 ein. Ob die Person etwas entwendete, ist noch nicht geklärt.

Keine Verzögerungen

Neubau an der Ten-Brink-Straße feiert Richtfest

Rielasingen-Worblingen (lkr). Der Schandfleck in der Rielasinger Ortsmitte wird zum Vorzeigebau. Darüber waren sich alle der am Bau Beteiligten beim Richtfest in der vergangenen Woche einig.

Auf drei Geschossen soll in der Albert-Ten-Brink-Straße ein modernes Mehrzweckhaus entstehen. Im ersten Obergeschoss wird der neue Polizeiposten der Gemeinde Platz finden. Das zweite Geschoss ist für eine Zahnarztpraxis reserviert. Im obersten Geschoss wird gerade der Rohbau für ein luxuriöses Penthouse errichtet. Der Bau-träger »Kommunale Entwicklungsgesellschaft« (KEG) und Architekt Hubert Thanner zeigten sich zuversichtlich, dass das Projekt bis zum Jahresende bezogen werden kann. Denn trotz der Sommerhitze befinden sich die Arbeiten auf der Baustelle im Zeitplan.

Als einhundertprozentige Tochtergesellschaft der Gemeinde Rielasingen-Worblingen besitzt und verwaltet KEG das »Heinrich-Hospital«, den »Kulturpunkt Arlen« sowie 18 Wohnungen im »Jan-Ten-Brink-Haus«. Seit den Projekten im

Baugebiet »Im tiefen Brunnen« war die Gesellschaft nicht mehr operativ in Erscheinung getreten. Auf dem bislang brach liegenden Grundstück vor dem Wohnbauprojekt »Aachgarten« wird nun das Projekt mit einem Volumen von etwa 1,5 Millionen Euro umgesetzt. Je 200 Quadratmeter werden Polizei und Zahnarztpraxis Lose belegen. Vor allem die unterschiedliche Technik der beiden Arbeitsflächen seien eine Herausforderung für die Planer gewesen: »Die Polizei braucht eine abhörsichere Telefonanlage und Einbruchssicherheit.

Doch in der Praxis war die Planung nicht minder interessant, für die Technik wurden drei Fachplaner zu Rate gezogen, sagte Bernd Caldart, Geschäftsführer der KEG. Auf dem zuletzt als Parkplatz genutzten Grundstück ist aufgrund der engen Bebauung und des hohen Grundwasserstandes der Bau einer Tiefgarage nicht möglich. Deshalb steht der Neubau nun auf Stelzen – ebenerdig kann geparkt werden. »Es ist heute nicht mehr wirtschaftlich, diese Flächen als Ladenfläche zu vermieten«, sagte Architekt Thannert.



Mehrzweckhaus bietet Platz für Polizeiposten, Zahnarztpraxis und luxuriöses Penthouse.

swb-Bild: lkr

GOLDANKAUF
 SIE VERLIEREN VIEL GELD!
 IHR GOLD IST VIEL MEHR WERT!

UM DIE HÖCHSTEN PREISE
 ZU ERFAHREN, LASSEN SIE SICH UNBEDINGT u.
 UNVERBINDLICH ÜBERALL BERATEN!

bis **35,00€** / g Feingold
 (1 – 4 g Stückelung)

**Altgold - Schmuck - Münzen
 Zahngold (auch mit Zählern)
 Silber (auch versilbert) - Platin**

Beratung und Ankauf

! Neue Öffnungszeiten !

RADOLFZELL, Hölleturn Passage 1/5
 Tel. (07732) 8238461 MO / MI / FR 10 – 18 h

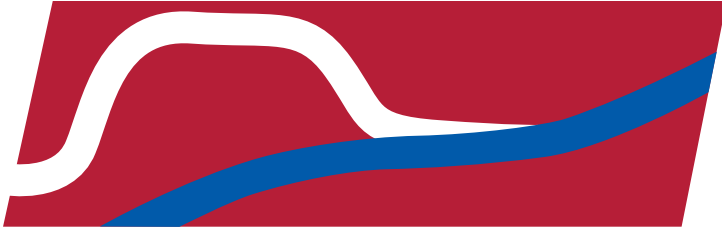
STOCKACH, Hauptstr. 13

Tel. (07771) 6489620 DI / DO 10 – 18 h

SINGEN, Ekkehardstr. 19

Tel. (07731) 9557286 MO / MI / FR 10 – 18 h

Baritli Edelmetallhandel GmbH
 über 80 x in DEUTSCHLAND



Spielerische Sprachkurse

Singen (swb). Je früher Kinder mit einer Fremdsprache in Kontakt kommen, desto leichter und besser können sie diese lernen. Diese Erfahrungen wirken sich auch positiv auf das Erlernen weiterer Sprachen aus. Die ideale Zeit reicht bis zum Alter von 7 bis 8 Jahren.

Die neue Kindersprachschule der Sprachidee Kleiner Regenbogen möchte die natürliche Neugier der Kinder auf die englische Sprache aktiv fördern. Der Spracherwerb geschieht ganz automatisch nach dem muttersprachlichen Prinzip. Das bedeutet, dass in den Spielstunden nur englisch gesprochen wird. Dieser spielerische Einstieg arbeitet ohne Leis-

tungsdruck und soll vor allem Spaß machen.

Kinder und Eltern, die sich für dieses Angebot interessieren, haben an zwei Schnupperrnachmittagen die Möglichkeit, den Ablauf einer solchen Englischstunde praktisch und aktiv zu erleben. Sie finden statt am Mittwoch, 25. September, in der BVB Fahrschule in der Marktpassage Singen (15 Uhr für Mini-Kids, Kinder von 3 bis 5 Jahren, 15.45 Uhr für Maxis, 5 bis 7 Jahre) und im Kindergarten an der Ach am Freitag, 11. Oktober, (16.30 Uhr Mini-Kids, 17.15 Uhr Maxis). Um telefonische Voranmeldung wird gebeten unter 07731/5060442 bei Sabine Engel.

Traditionelles Gartenfest

Rielasingen-Arlen (swb). Der Musikverein Rielasingen-Arlen möchte an der Tradition des Gartenfestes im Knechtgarten in Arlen auch in diesem Jahr festhalten.

Neu in diesem Jahr, das Gartenfest ist fest für zwei Tage angesetzt. Am Samstag, 7. September spielen ab 17 Uhr die Kapellen SBrassiert und die Bigband 2.0. Zum Frühschoppen sonntags wird der MV-Bankholzen aufspielen. Am Mittag sorgten das Jugendorchester Letz Fetz und der Musikverein Schmalegg für beste Unterhaltung.



NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 01805/19292-350
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007*
(*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke
in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz)
und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST
Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

KURZ & BÜNDIG!

Jahrgang 1936/1937 trifft sich am Mi., 4.9., ab 18 Uhr in der »Singener Weinstube«, Theodor-Hanloser-Str. 4, in Singen.

Jahrgang 1934/1935 trifft sich am Di., 3.9., um 15 Uhr im Stadtgarten-Café in Singen.

Vortrag: »Nepper, Schlepper, Bauernfänger« – Infoveranstaltung zum Thema Sicherheit, Mi, 11. September, 15 Uhr im Pflegezentrum St. Verena, Gänsseweide 7 – 9, Atrium Haus Liebenfels.

Kath. Frauengemeinschaft St. Nikolaus - Worblingen: FG-Wortgottesdienst am Do., 12.9., 19 Uhr in der Kirche Worblingen.

Evangelische Kirchen: Gottesdienste **31.08./01.09.2013:**

Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

»Rielasingen«: Ev. Johannes-gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste **31.08./01.09.2013:**

»Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Heimatprimiz von Robert Geßmann in der Namen-Jesu-Kirche in Bonn. **St. Elisabeth:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. **Herz-Jesu:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

St. Josef: So., 10 Uhr Eucharistiefeier. **Kroatische Gemeinde in St. Josef:** So., 12 Uhr Eucharistiefeier. **Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle:** So., 9 Uhr Eucharistiefeier.

Liebfrauen: Sa., 18 Uhr und So., 11 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** So., 19 Uhr Eucharistiefeier.

VEREINSNACHRICHTEN!

RIELASINGEN

ANGELSPORTVEREIN

Ein Jugendzeltlager veranstaltet der Angelsportverein Forelle von Fr., 30.8., 15 Uhr, bis So., 1.9., am Rickelshäuser Weiher.

MUSIKVEREIN

Ein Gartenfest des Musikvereins Rielasingen-Arlen findet vom 7. bis 9.9. im Knechtgarten in Arlen statt.

SINGEN

BRIEFMARKENVEREIN

Zum Tausch mit Informationsgesprächen trifft sich der Briefmarken- und Münzensammlerverein am So., 1.9., ab 9.30 Uhr im Vereinsheim FC Magrios, Haselbusch 14. Gäste willkommen.

DRK

Folgende Kurse finden statt: Jeden Montag: 10.15-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, Begegnungsstätte Schwarzwaldstr. 44, Singen; ab 15.30 Uhr »Yoga für Senioren«, Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstr. 6;

ab 14.15 Uhr »Krafttraining für Senioren«, DRK-Heim, Hauptstr. 29; ab 17 Uhr »Männersportgruppe«, Betreutes Wohnen, Waldstr. 6. Jeden Dienstag: 10 Uhr »Tanz für Junggebliebene«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Jeden Mittwoch: 10.30-11.15 Uhr »Seniorengymnastik«, DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen; 14.30 Uhr »Krafttraining für Senioren«, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr »Seniorengymnastik«, Bonhoeffergemeinde. Jeden Freitag: 14 Uhr »Seniorentanz« (Osteoporose), DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

»Lebensrettende Sofortmaßnahmen am Unfallort« wird als Kurs für Führerscheinbewerber am Sa., 31.8., ab 8.30 Uhr beim DRK Singen angeboten. Anmeldung unter 07731/65700 oder www.drkn.de.

NATURFREUNDE

Die Naturfreunde Singen treffen sich am Do., 5.9.2013 im Naturfreundehaus Radolfzell, Treffpunkt 14 Uhr am Hallenbad Singen.

Guggenmusiken wieder solo

Singen/Bohlingen (swb). Nach zwei Saisons trennen sich die Wege der Guggenmusiken Heulücher aus Bohlingen und Hontes-Drudä-Geitscher e.V. aus Singen.

Diese musikalisch sehr erfolgreiche Zeit wird nun abgelöst von einer Solo-Tour der beiden Vereine. Die Hontes-Drudä-Geitscher (kurz: HDG) suchen hierfür Verstärkung für die eigenen Reihen und bieten zahlreiche Möglichkeiten, sie kennenzulernen.

Interessierte können entweder in den Proben immer montags ab 9. September um 20 Uhr vorbeischaun oder informieren sich unverbindlich beim Infoabend am Montag, 9. Sep-

tember, um 18 Uhr im Vereinsheim. Dieses befindet sich in der Carl-Benz-Straße 29a neben dem Move-Gesundheitszentrum.

Nach dem Infoabend gibt es auch gratis etwas für die Ohren bei einer Gesamtprobe in der Pestalozzischule in Singen.

Die Guggenmusik HDG spielt auf vielen Instrumenten, wie z.B. den Trompeten, Posaunen, Saxophonen oder dem Schlagwerk.

Das Repertoire reicht von den Toten Hosen über die Ärzte bis hin zu Klassikern wie Bob Marleys »No woman, no cry«.

Alle Informationen sind im Internet unter www.hdg-singen.de zu finden.

LICHTBILDNERGRUPPE

Nächste Zusammenkunft ist am Do., 5.9., 20 Uhr, im Vereinsheim »Schanzstuben«, Singen, Leimdölle 1. Thema: »Grafik in der Landschaft«, Thema für alle. Gäste sind herzlich willkommen.

SCHNUPFVEREIN

Der nächste Hock des Schnupfvereins findet am Sa., 31.8., um 19 Uhr im Hölzle-König statt. Gäste sind herzlich willkommen.

SCHWARZWALDVEREIN

Die Wanderung zur Küssaburg am So., 1.9., wird aus verkehrstechnischen Gründen ersetzt durch die Wanderung zum Aussichtsturm Hohenbodman und Maria im Stein (s. 12. Mai). Die Tour führt in ca. 3,5 Std. Gehzeit mit Rucksackvesper von Owingen, Hohenbodman, Aachtobel, Grotte Maria im Stein nach Lippertsreute. Treffpunkt: 8.40 Uhr am Bahnhof. Führung: Hans Maier, Tel. 07731/49009; Gäste willkommen.

STADT-TURNVEREIN

Neue Angebote im StTV Sin-

gen: »DeepWork«, athletisch, einfach anstrengend, einzigartig, Beginn: 12.9., 18 Uhr, Waldeckschule Aula Nord. »Step-Enjoy and Dance« für Anfänger und Wiedereinsteiger, Beginn: 9.9., 20 Uhr, Waldeckhalle. »Beckenbodentraining« auch als Rückbildungstraining, von Krankenkasse bezuschusst, Beginn: 17.9., 10.15 Uhr, Waldeckhalle. Infos/Anmeldung: Doris Weiler, 07731/836752.

»Entspannung - Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson (PMR)«, Bezuschussung durch Krankenkasse möglich, Beginn: 18.9., 18.10 Uhr, Waldeckschule Gymnas tikraum Süd. Anmeldung: Dr. Imke Bock-Möbius, 07732/945207.

»M.A.X.«, Interwall-Training in Kombination mit Steppbrett anssl. an Tae Bo-Stunde von 21-21.30 Uhr ab 12.9., Waldeckhalle, Anmeldung in der Übungsstunde. Angebote auch unter www.sttv-singen.de, Informationen unter Telefon 07731/43113, Geschäftsstelle.



MUSTERANZEIGENGRÖSSE
SINGEN SÜD
0,85 €/mm
1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.
AUFLAGE:
14.551 Exemplare

Ppreisbeispiel:
42.50€
Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Ich berate Sie gerne:
Maike Busshart | Telefon 077 31/88 00-13
m.busshart@wochenblatt.net
www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz

Die ideale Werbeplattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ab Dienstag, 27.08.2013
SCHWEINSHAXEN

Vom Fass:
Hölzinger, halbdunkles Musiker-Bier
aus der kleinsten gewerblichen Brauerei Deutschlands
Sonntag und Montag Ruhetag

Gasthaus Schindereck • Familie Brecht
Singener Str. 1, 78239 Rielasingen, Tel. 077 31/511 44, Fax 077 31/91 7527

Markenparfums

Donnerstag, 29. August 2013 von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
Freitag, 30. August 2013 von 9.⁰⁰ bis 17.⁰⁰ Uhr
Samstag, 31. August 2013 von 10.⁰⁰ bis 15.⁰⁰ Uhr

>> Duftschnäppchen <<

Gottlieb - Daimler - Straße 7
Tel. 0 77 31 – 91 77 86
78239 Rielasingen-Worblingen



Als Zeichen des Friedens

Jugendliche aus 13 Nationen pflegen Kriegsgräber



Vor ihrer Arbeit auf dem Waldfriedhof werden die Jugendlichen aus 13 Nationen von Oberbürgermeister Oliver Ehret im Singener Ratssaal empfangen.

Singen (stm). 28 junge Menschen aus 13 Nationen pflegen als Zeichen des Friedens vom 17. bis 30. August in der Region Hegau-Bodensee Kriegsgräber. Unter dem Motto »Arbeit für den Frieden - Versöhnung über den Gräbern« organisiert der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. Landesverband Baden-Württemberg diese jährlich stattfindende internationale Begegnung. Durch den gegenseitigen Austausch bei dem Projekt soll Verständnis und Vertrauen zwischen den Ländern und Kulturen gefördert werden.

Beim Empfang im Singener Ratssaal betonte Oberbürgermeister Oliver Ehret den Aspekt der Völkerverständigung und dankte allen Beteiligten auf

Deutsch, aber auch auf Englisch für ihre Tatkraft. Symbolträchtig verwies Ehret auf das Wandfresko von Otto Dix »Krieg und Frieden«, entstan-

den 1960, das die Schrecken des Zweiten Weltkrieges für die Nachwelt festhalte. Mit Blick auf die Versöhnung unter den Völkern lobte Ehret die gelun-

gene Integration von über einhundert Nationen in Singen. Fünf Tage werden die jungen Menschen aus Rumänien, Ukraine, Slowakei, Italien, Polen, Ungarn, Türkei, Rumänien, Weißrussland, Montenegro, Bulgarien, Russland und Deutschland den Waldfriedhof in Singen pflegen. Sie reinigen die Stein- und Metallkreuze, zeichnen die Grabinschriften nach und pflegen die Grünanlagen. Bei ihrer Arbeit werden die Jugendlichen von der Friedhofsverwaltung in Singen unterstützt. Zudem ist ein eintägiger Abstecher an die Gedenkstätte Lorchberg in Merseburg vorgesehen. Jährlich finden in ganz Deutschland 60 bis 70 solcher Treffen statt.

Trainieren wie die Profis

Singen (swb). Nach einjähriger Pause findet am Ziegeleisportplatz der DJK Singen vom 2. September bis 6. September (letzte Schulferienwoche) wieder das »Bernd Voss Fußballcamp« statt. Eingeladen sind alle interessierten Kinder, egal welchen Geschlechts im Alter von 5 bis 16 Jahren.

Ziel des Camps ist es, mit kindergerechten und zugleich professionellen Trainingsinhalten sowie lizenzierten Fußballtrain-



Bernd Häusler und Jürgen Betz freuen sich auf das Bernd-Voss-Fußballcamp in Singen.
swb-Bild: DJK Singen

ner/-innen aus Deutschland und der Schweiz die Rahmenbedingungen für optimales Jugend-Training zu schaffen. »Genau an diesem Punkt setzt das Konzept des Fußballcamps an«, so Bernd Voss. Seine Fußballschule versteht sich als eine Ergänzung zum Vereinstraining, die es jedem Kind ermöglichen soll, nach seinen individuellen Neigungen trainiert zu werden. Das Camp zählt zu den Größten in ganz Deutschland und in der benachbarten Schweiz. An fünf Tagen, mit jeweils zwei Trainingsblöcken zu vier Einheiten wird die Arbeit am Ball vollzogen. Das Augenmerk liegt dabei auf Technik, Koordination, Laufschule, TecRobic, SoccerRobic, viel Spaß und Talent der Kids. Ein spezielles Torhütertraining wird zusätzlich angeboten. Es wird eine Champions League und eine Mini-EM ausgespielt. Im Preis enthalten sind Vollverpflegung, eine Camptüte mit Trikot, Hose, Stutzen, Trinkflasche und ein Ball. Alle Teilnehmer erhalten eine Urkunde und einen Erinnerungs-Pokal.

Unterstützt wird das diesjährige Camp von Bernd Häusler, der Spedition Wirtz und der BW-Bank Singen. Der 50. Teilnehmer gewinnt ein freies Trainingscamp ohne Kosten. Weiter Infos und Anmeldungen über Jürgen Betz: Tel: 01 74 / 7 80 91 94, die DJK Singen Abtl. Fußball.

Bürger-Büro geöffnet

Steißlingen (swb). Das Bürger-Büro in der Seniorenwohnanlage ist am Mittwoch, 4. September, von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Weitere Informationen unter 07738/9397790.



... so frisch

Black Angus Beef
Steakhüfte aus Australien
100 g

2,69

... Obst & Gemüse

Zwetschgen
aus Deutschland Klasse I
1 kg = € 2,50

2,99

Schwarzwälder Bauernbratwurst
100 g

1,99

Blumenkohl
aus Deutschland Klasse I
Stück

1,99

Zigger Kugeln
Ziegenkäsezubereitung mit Kräutern, Butter und Schnittlauch, mind. 55% Fett i. Tr.
100 g

1,59

... Getränke

Randegger Ottilienquelle
Mineralwasser auch still
1 l = € 0,47
je Kiste mit 12x 0,7 l Flaschen zzgl. 3,30 Pfand

3,89

frische Bodensee-Felchen
100 g

1,99

Apfelsaft
aus Direktsaft klar oder naturtrüb
1 l = € 1,00
je Kiste mit 6x 1 l Flaschen zzgl. 2,40 Pfand

5,99

Unsere Heimat frische Vollmilch
3,5% Fettgehalt, 1 l Packung

1,79

... so günstig

Unsere Heimat Butter
mild gesäuert
100 g = € 0,55
250 g Stück

1,39

Unsere Heimat Maultaschen
100 g = € 0,66
300 g Packung je

1,99

Landrauchschinken
in Scheiben
100 g Packung

1,99

Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8 bis 22 Uhr, Sa. 7.30 bis 22 Uhr

Angebote gültig ab Mittwoch, den 28. August 2013
Irrtum vorbehalten. Solange Vorrat reicht.

Steg über Aach gesperrt

Rielasingen-Worblingen (swb). Für die Reparatur des schadhafte Geländers muss der Fußgängersteg über die Aach, in Verlängerung der Kreuzstraße im Ortsteil Worblingen, bis auf weiteres gesperrt werden. Die Gemeindeverwaltung ist bestrebt, die Reparatur kurzfristig durchführen zu lassen, um den Fußgängersteg baldmöglichst wieder freigeben zu können. Als nächste Überquerungsmöglichkeit der Aach steht etwa 500 Meter weiter flussaufwärts der Steg im Zuge des Mühleweges etwas westlich des Naturbades Aachtal zur Verfügung.

Rache endet im Krankenhaus

Singen (swb). Am Freitagabend, gegen 22.45 Uhr, wurde der Polizei über Notruf mitgeteilt, dass an der Erzberger Straße eine Frau zusammengefallen und bewusstlos auf dem Gehweg liegen würde. Beim Eintreffen der Polizei lag die 20 Jahre alte Geschädigte noch auf dem Boden, war wieder etwas zu sich gekommen, aber nicht befragbar bis sie von einem Rettungswagenteam ins HBH-Klinikum Singen abtransportiert wurde. Offensichtlich wurde die 20-Jährige von einem jungen Mann beschuldigt, dass sie mit ihrer Zeuenaussage vor dem Amtsgericht Singen schuld daran sei, dass er wegen Körperverletzung verurteilt worden sei. Aufgrund dessen wollte sich der Mann bei der jungen Frau rächen. Dabei soll es zu einem Gerangel gekommen sein, bei dem die Geschädigte mit dem Hinterkopf auf einen Begrenzungsstein fiel und bewusstlos liegen blieb. Der Angreifer flüchtete daraufhin zu Fuß. Eine Fahndung nach dem 23 Jahre alten Mann, derzeit ohne festen Wohnsitz, verlief negativ.



Musik und gute Laune – das Erfolgsrezept im Festzelt der Bohlinger Sichelhenke zelebrierte auch der Musikverein Bohlingen.



O'zapft is – Zwei Schläge genügten, dann stieß Bernd Häusler (li) mit OV Stefan Dunaiski auf die 55. Sichelhenke an.

Mit Tradition und Genuss

55. Bohlinger Sichelhenke lockte tausende Besucher an

Bohlingen (mu). Bodenständig-traditionell mit aktuellen Akzenten präsentierte sich die 55. Bohlinger Sichelhenke an über vier Tagen und lockte tausende Besucher an. Den politischen Part hatte Umweltminister Peter Altmaier bereits am Donnerstag übernommen, als er im vollbesetzten Festzelt vor reichlich Politprominenz über die »Energiewende als Herausforderung« sprach. Am Freitag wurde mit dem obligatorischen Bieranstich der gesellige Teil des beliebten Erntefestes eingeleitet. Singens künftiger Oberbürgermeister Bernd Häusler bestand seine Premiere mit Bravour, braucht nur zwei kräftige Schläge, ehe o'zapft war und er mit Bohlingens Ortsvorsteher Stefan Dunaiski auf die 55. Auflage der Sichelhenke anstoßen konnte. Premiere feierte auch Stefanie König als frischgekrönte Erntekönigin, die eine Familientradition fortsetzte und nach 24 Jahren in die Fußstapfen ihrer Mutter Birgit trat. Für beste



Tradition lebendig halten – auf der Sichelhenke wurde dies anschaulich praktiziert.

Stimmung im Festzelt sorgten jeweils die verschiedenen Musikkapellen, unterstützt vom Bohlinger Sportverein, der dieses Jahr für den Ausschank und die Verköstigung zuständig war. Am Samstag standen die schmucken, herausgeputzten Oldtimer im Mittelpunkt des Interesses, die die Herzen der Oldie-Liebhaber höher schlagen ließen. Der Sonntag schließlich stand ganz im Zeichen des his-

torischen Marktes. Die Besucher strömten in Richtung Festzelt, genossen Dünnele, Apfelkühle und feine Bohlinger Tropfen und bestaunten die Vorführungen der traditionellen Handwerker. Mit dem beliebten Kindernachmittag, dem zünftigen Handwerkervesper und natürlich viel Musik klang am Montag die 55. Bohlinger Sichelhenke aus – Bilder darüber gibt es im Internet unter www.wochenblatt.net



Begehrte Schmuckstücke: Oldtimer bei der Sichelhenke.



Die Erntekrone ist traditionelles Symbol der Sichelhenke.

Fitte Handwerker gesucht

Vertreter verschiedener Gewerke laufen für guten Zweck

Radolfzell (swb). Da der Bodensee-Firmenlauf in Radolfzell am 20. September 2013 gerade am Abend vor dem »Tag des Handwerks« stattfindet, ist dies eine ideale Möglichkeit um mit der starken Kraft des Handwerks anzutreten, finden Handwerkskammerpräsident Gottfried Reiner und Kreishandwerksmeister Hansjörg Blender. Vom Seniorchef bis zur Auszubildenden sind alle aufgerufen, in der großen Mannschaft des Handwerks – natürlich im passenden einheitlichen Shirt – mitzulaufen. So zeigen nicht nur zahlreiche in Stadt und Region bekannte Handwerker mit ihren Mitarbeitern sportliche Präsenz, sie sind zugleich Benefizläufer. »Jeder gelaufene Kilometer der Handwerker zählt, denn die für die erreichte Gesamtstrecke geht eine Spende an die Ausbildungswerkstätten des Pestalozzi-Kinderdorfs in Wahlwies«, so Hansjörg Blender.

»Es ist unser aller Interesse, den Nachwuchs zu fördern«, so Georg Hiltner, Geschäftsführer der Handwerkskammer Konstanz, der in Radolfzell ebenfalls an den Start geht. Mit Petra Schlitt-Kuhnt und ihrem



Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Handwerkskammer Konstanz freuen sich schon auf den Handwerkerlauf im Rahmen des Bodensee-Firmenlaufs in Radolfzell. swb-Bild: pr

Team für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing wie auch über die Kreishandwerkerschaft schlägt man derzeit intensiv die Werbetrommel, um möglichst viele Handwerker an den Start zu bringen. Der bekannte Sportwissenschaftler Joe Auer rät dazu: »Gerade die Handwerker bringen durch ihre aktive Arbeit eine Grund-Muskelanspannung mit und sollten vor dem Training Streck- und Lockerungsübungen machen.« Für Laufanfänger findet er die moderate Strecke des Bodensee-Firmenlaufs mit 2.080 Metern und maximal 6,04 Kilometern ideal. Da

man entweder als Läufer oder im Walking-Stil unterwegs sein kann, haben in jeder Firma viele die Möglichkeit, mitzumachen. »Wir finden es prima, dass wir alle im Milchwerk bleiben, um die Siegerehrungen tolle Show-Acts sehen und danach bei der After-Run-Party noch zusammen feiern können«, betont Hansjörg Blender. Dazu trägt auch die Standpräsenz der Handwerkskammer im Milchwerk bei. Informationen zur Handwerker-Anmeldung unter www.hwk-konstanz.de/handwerkerlauf. Weitere Infos gibt es zudem unter www.bodensee-firmenlauf.de.

Wo blüht noch was im Bodenseeland?

Radolfzell (swb). Weil Bienen und andere Blüten besuchende Insekten im Sommer nicht mehr genügend Futter finden, hat die Bodensee-Stiftung das Netzwerk Blühender Bodensee ins Leben gerufen. Ziel des Projekts ist eine bunte und damit arten- und blütenreiche Kulturlandschaft rund um den Bodensee. Seit 2010 gibt es eine attraktive und informative Wanderausstellung, die mit finanzieller Unterstützung der Sparkasse Singen-Radolfzell erarbeitet werden konnte. Nun ist die Ausstellung ab sofort bis zum 27. September im Foyer der Sparkasse Radolfzell am Marktplatz zu sehen. Die Betrachter der Wanderausstellung finden auf den insgesamt dreizehn Ausstellungsmodulen zahlreiche Informationen und Anregungen, wie man die Bodensee-Landschaft wieder bunter und blütenreicher gestalten kann. Dabei geht es nicht nur um landwirtschaftliche und kommunale Flächen. Die Ausstellung gibt auch Tipps für einen blütenreichen Garten oder einen bunten Balkon, der auch den Blüten besuchenden Insekten nützt.



Die Wanderausstellung der Bodensee-Stiftung zum Netzwerk Blühender Bodensee kommt nach Radolfzell. swb-Bild: pr

»Unser Ziel ist, dass dauerhaft spürbar mehr Blühflächen und Lebensräume für Blüten besuchende Insekten in der Bodenseeregion entstehen. Die Wanderausstellung ist ein wichtiges Instrument, um unsere Zielgruppen zu informieren und zum Mitmachen zu motivieren. Denn jeder kann etwas zu einer vielfältigen Bodenseelandschaft beitragen«, so Projektlei-

ter Patrick Trötschler von der Bodensee-Stiftung. Seit 2009 leitet die Bodensee-Stiftung das Netzwerk Blühender Bodensee, das für eine arten- und blütenreiche Bodenseelandschaft steht. Ziele des Netzwerks sind die Information, Weiterbildung und Beratung von Akteuren, die sich aktiv für eine bienen- und insektenfreundliche Bewirtschaftung einsetzen. Mittlerweile zählt das Netzwerk 43 Mitglieder und insektenfreundliche Maßnahmen auf über 200 ha. Im Januar 2013 wurde das Netzwerk Blühender Bodensee im Rahmen der UN-Dekade Biologische Vielfalt ausgezeichnet. Mehr Infos und PDF-Broschüren zum kostenlosen Download gibt es im Internet unter www.bluehender-bodensee.net.

Gefördert wird das Netzwerk Blühender Bodensee von »Plenum Westlicher Bodensee«, dem Landkreis Bodenseekreis, der Heidehof-Stiftung, der Sparkasse Singen-Radolfzell, dem Global Nature Fund sowie der Deutschen Umwelthilfe. Weitere Infos unter www.bodensee-stiftung.org.



Sie packen mit viel Fingerspitzengefühl ein heißes Eisen an: Die Messkircher Formation »Rolle Vorwärts« zeigt das Stück »So fern – So nah«, das über die vielfältigen Ausprägungen der Demenz handelt. swb-Bild: Sozialstation

Über das Vergessen

Theaterstück zum Thema Demenz

Anselfingen (swb). Wenn am 13. September um 20 Uhr die Messkircher Formation »Rolle Vorwärts« mit dem Stück »So fern – So nah« im Bürgerhaus Anselfingen gastiert, erwartet die Zuschauer ein Theaterabend, bei dem mit viel Fingerspitzengefühl ein heißes Eisen angepackt wird: Unter der Leitung von Regisseurin Lilo Braun zeigen die Akteure die vielfältigen Ausprägungen von Demenz.

Berührend und komisch, nachdenklich und heiter, schmerzlich und tröstlich zugleich sind die Geschichten, in deren Kern es immer wieder um die Frage geht: »Was bleibt vom (Zusammen-)Leben, wenn ein geliebter Mensch in die Erinnerungslosigkeit gleitet?«

Veranstalter dieses Theaterabends ist die »Sozialstation Oberer Hegau St. Wolfgang« in Engen, eine Organisation, die tagtäglich Demenz-Erkrankte

und deren Familien begleitet und dabei unterstützt, individuelle Strategien zur Alltagsbewältigung zu finden. Den Organisatoren war es wichtig, mit diesem Theaterstück eine Brücke zu schlagen zwischen der Ernsthaftigkeit des Themas und den heiteren Momenten, die der Umgang mit dem Thema Demenz ebenfalls mit sich bringen kann.